Rund um die Quelle der Liebe
von 'Billy' Eduard Albert Meier
23. Februar 2013

Der Begriff Liebe ist ein altherkömmliches, doch bei unzähligen Menschen ein schon längst abgegriffenes Wort, das von vielen oft nur mit grosser Scheu ausgesprochen wird. Zwar wird in vielerlei Musiktexten von Liebe gesungen, weil sich besonders in diesen alles um die Liebe dreht, wobei das Ganze jedoch nicht mehr als Schall und Rauch ist, weil all die Gesangsworte nur leeren Phrasen, jedoch nicht wirklicher Liebe entsprechen. Und wenn unter den Menschen von Liebe gesprochen wird, dann wird das Wort Liebe sogleich mit erfüllter oder unerfüllter Sexualität verbunden, was dem Ganzen einen hässlichen Klang gibt und den Begriff Liebe schändet. Aber wie gross und hässlich diese diesbezügliche Schändung auch immer sein mag, so sehnt sich doch im Grunde seiner Gedanken und Gefühle jeder Mensch nach wirklicher Liebe. So sehnt sich jeder nach einer gesunden und positiven Selbstliebe, durch die er sich selbst anerkennen und sich selbst wertschätzen kann, ohne dabei selbstsüchtig, egoistisch oder narzisstisch zu sein. Und gleichermassen sehnt sich jeder Mensch danach, von einem anderen Menschen bedingungslos in Ehrlichkeit und Würde geliebt zu werden. Und ausnahmslos ist es bei jedem Menschen so, dass er mit freudigen gedanklich-gefühlsmässigen Regungen erfüllt wird, wenn er in aufrichtiger Weise für einen anderen Menschen Liebe empfindet, wobei diese Regungen dann noch grösser und gar gewaltig werden, wenn die empfundene Liebe vom andern erwidert wird. Geschieht dies, dann blüht sichtbar etwas im Menschen auf, weil sein Antlitz Liebe, Freude und Harmonie ausstrahlt. Und das ergibt sich in jedem Menschen, dem die Liebe wirklich eigen wird, wie auch dann, wenn er erkennt, dass auch er in seiner Liebe bedingungslos anerkannt und geliebt wird. Die Liebe – so wird in Märchen erzählt – kann durch bösartigen Zauber zu Fröschen und Tieren oder zu Steinfiguren verwunschene Menschen wieder zum

Around the Source of Love
by 'Billy' Eduard Albert Meier
February 23rd 2013

The term love is a traditional one, but for countless people it has long since become a worn-out word that many often only utter with great shyness. Although love is sung about in many music lyrics, because everything in these lyrics revolves around love, the whole thing is no more than sound and smoke, because all the lyrics are just empty phrases that do not correspond to real love. And when people talk about love, the word love is immediately associated with fulfilled or unfulfilled sexuality, which gives the whole thing an ugly sound and defiles the term love. But however great and ugly this defilement may be, at the bottom of his thoughts and feelings every human being longs for real love. So everyone longs for a healthy and positive self-love, through which they can recognise and appreciate themselves without being selfish, egotistical or narcissistic. And equally, everyone longs to be loved unconditionally by another person with honesty and dignity. And without exception, every person is filled with joyful mental and emotional impulses when they sincerely feel love for another person, and these impulses become even greater and even more powerful when the love felt is reciprocated by the other person. When this happens, something in the person visibly blossoms, because their face radiates love, joy and harmony. And this happens in every person who truly embraces love, as well as when they recognise that they too are unconditionally loved and accepted in their love. Love – as fairy tales tell – can bring people back to life, to princes, to girls and boys or to adults, who have been turned into frogs and animals or stone figures by evil magic. Of course, these are fairy tales, but love remains in everything, because it is also in fairy tales that miracles are performed, even if it is only fantastic fairy tale characters that are transformed back into desirable people through love, who are happy and can make others happy.

CC BY-NC-ND 4.0 DEED
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a Creative Commons Licence 4.0 to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.

Leben erwecken, zu Prinzen, zu Mädchen und Jungen oder zu Erwachsenen. Natürlich sind das Märchen, aber die Liebe bleibt bei allem doch bestehen, denn sie ist es auch in den Märchen, durch die Wunder getan werden, auch wenn es nur phantastische Märchenfiguren sind, die durch Liebe wieder in begehrenswerte Menschen verwandelt werden, die glücklich sind und glücklich machen können.

Wenn sich der Mensch Liebe wünscht, dann wünscht er sich nicht nur, dass er Liebe schenken kann, sondern dass er auch von einem andern oder von mehreren anderen geliebt wird. Denn Liebe ist nicht ein Verliebtsein, das nur einer gedanklich-gefühlsmässigen und damit oberflächlichen Regung entspricht, sondern sie fundiert in einer Empfindung, die viel tiefgreifender ist und weit über alle gedanklich-gefühlsmässigen Regungen hinausgeht und damit tiefgründig verbindet. Liebe ist eine eigene unermesslich wertvolle Qualität des inneren Gedeihens, das auch auf andere Menschen übertragen wird; sei es auf einen Freund, eine Freundin, in der Partnerschaft, Familie oder in bezug auf eine Gruppe Menschen, auf alle Mitmenschen sowie die Fauna und Flora, die Natur, den Planeten oder das ganze Universum und damit auf die Schöpfung Universalbewusstsein. Und der Mensch, der in dieser Weise die Liebe in sich spürt und pflegt, der weiss, dass das diesbezüglich so Gedeihende in ihm Wirklichkeit und Wahrheit und also auch wahre Liebe ist. Und das ist so, weil sie ausstrahlt und sie nicht ein Verliebtsein, sondern echt und wahrhaftig ist. Liebe ist nicht ein Verliebtsein in sich selbst, in einen Menschen, in einen Gegenstand, ein Tier oder sonst in irgendetwas, sondern sie ist etwas, das alles durchdringt und das sich im Menschen selbst widerspiegelt, wenn er wirkliche und wahre Liebe in sich empfindet.

When a person desires love, they not only want to be able to give love, but also to be loved by another or by several others. Because love is not just being in love, which is only a mental and emotional and thus superficial feeling, but it is based on a feeling that is much more profound and goes far beyond all mental and emotional impulses and thus connects deeply. Love is an immeasurably valuable quality of inner prosperity that is also transferred to other people; be it to a friend, in a partnership, family or in relation to a group of people, to all fellow human beings as well as to the fauna and flora, nature, the planet or the whole universe and thus to creation, universal consciousness. And the person who feels and cultivates love in this way knows that what is flourishing in him or her is reality and truth and therefore also true love. And that is so because it radiates and it is not infatuation, but genuine and true. Love is not infatuation with oneself, with a person, with an object, an animal or anything else, but it is something that permeates everything and that is reflected in man himself when he feels real and true love within himself.

Liebe ist eine Ursehnsucht des Menschen, wobei diese Liebe letztendlich nicht einfach auf Mitmenschen, auf sich selbst oder auf irgendwelche Dinge ausgerichtet sein soll, denn der Sinn der Liebe

Love is a primal human yearning, whereby this love should ultimately not be directed simply at fellow human beings, at oneself or at any old thing,

CC BY-NC-ND 4.0 DEED
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a Creative Commons Licence 4.0 to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.

ist, dass der Mensch schliesslich selbst zur Liebe wird.

Nur in dieser Weise, dass der Mensch zur Liebe selbst wird, kann es sich ergeben, dass er alles um sich herum in seine Liebe einhüllt, allem mit wahrer Liebe begegnet und damit in den Mitmenschen ebenfalls Liebe und die Freude am Leben hervorlockt. Und ist diese Liebe gegeben, dann wird auch jede Blüte, jeder Grashalm und jedes Baumblatt sowie jedes Lebewesen mit Liebe und Ehrwürdigung betrachtet. Die wahre Liebe lehrt, dass alles und jedes Existente schöpferisch-gesetzmässig dem Gedeihen eingeordnet ist, damit es sein Dasein bewältige und sein Leben führe gemäss dem, was ihm durch die Gesetzmässigkeit laufend und unaufhaltsam bestimmt wird. So betrachtet der Mensch, der in sich wahre Liebe erschaffen hat, alles rundum und fühlt, dass ihm alles ebenfalls wahre Liebe entgegenbringt und dass sie durch ihn hindurchströmt. Und er fühlt, dass alles, was er auch immer tut, von seiner eigenen Liebe ebenso laufend geprägt wird wie auch alles ihn Umgebende.

Der Mensch braucht die wahre Liebe, um sich selbst in das Geheimnis der wahren Liebe einzuführen, die in ihm als Quelle sprudelt, wenn er ihr freien Lauf lässt. Doch er muss die Quelle zuerst von all dem Belastendenden und Hemmenden in Form von bösen, falschen, negativen und schlechten Gedanken und Gefühlen freimachen, das auf ihr lastet und sie verschüttet hat. Es muss damit aber behutsam umgegangen werden, folglich selbst der Unrat mit Liebe weggeräumt werden muss. Wenn das jedoch nicht in dieser Weise geschieht und nicht Nutzvolles dazu verwendet wird, um die Quelle der Liebe zu öffnen, dann erfolgt eine Überforderung und das ungeeignete Material wird in weiteres Belastendes und die Quelle noch mehr Verschliessendes verwandelt. Das die Quelle verschliessende Material sind stets die aggressiven, falschen und negativen Gedanken und Gefühle, die durch ihre schwere Last die Liebe abwürgen, die erreicht werden will. Sie sind es, die böse, negativ

because the meaning of love is that the human being ultimately becomes love himself.

Only in this way, by becoming love itself, can it happen that a person envelops everything around them in their love, encounters everything with true love and thus also evokes love and the joy of life in their fellow human beings. And once this love is present, every blossom, every blade of grass and every tree leaf, as well as every living creature, is also viewed with love and reverence. True love teaches that everything and every existing thing is arranged in a creative and lawful way to flourish, so that it can cope with its existence and lead its life according to what is continuously and inexorably determined for it by the laws of nature. Thus, a person who has created true love within himself looks at everything around him and feels that everything also brings true love towards him and that it flows through him. And he feels that whatever he does is imbued with his own love just as everything around him is.

A person needs true love to introduce himself to the secret of true love, which gushes forth from within him as a spring when he gives it free rein. But first he has to free the source from all the burdensome and inhibiting thoughts and feelings in the form of evil, wrong, negative and bad thoughts and feelings that weigh on it and have buried it. However, it must be handled carefully, so even the rubbish must be cleared away with love. If this is not done in this way and nothing useful is used to open the source of love, then the unsuitable material is transformed into further burdens and the source is closed even more. The material that closes the source is always the aggressive, wrong and negative thoughts and feelings that, through their heavy load, stifle the love that wants to be reached. It is they that have a negative and evil effect on the source of love, constantly suppressing and closing it in its possible flow, and consequently preventing it from welling up freely. And this remains so if the debris in the

CC BY-NC-ND 4.0 DEED
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a Creative Commons Licence 4.0 to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.

und schlecht auf die Quelle der Liebe einwirken und sie ständig in ihrem möglichen Fluss unterdrücken und verschliessen, folglich sie ihre Liebe nicht in freiem Lauf entquellen lassen kann. Und dies bleibt so, wenn der Schutt in Form negativer, negierender und schlimmer Gedanken und Gefühle bewusst gehegt und gepflegt wird, anstatt ihn derart von der Quelle der Liebe reinigen zu lassen, dass er sich auflöst und den Weg frei macht. Bleibt der Schutt bestehen, weil er durch negative und schlechte Gedanken und Gefühle weiterbesteht, dann bleibt er auf der Quelle der Liebe liegen wie übler Unrat, folglich all die mageren Bemühungen um das Entstehen von Liebe gestört und unterbunden werden. Darum ist es nötig, der Liebe alles Störende wegzunehmen, was möglich ist, so also die negativen, negierenden und schlimmen Regungen der Gedanken und Gefühle, die als Schutt die Quelle der Liebe verschliessen. Dies alles muss weggeräumt werden, so der Ärger, die Angst, das Falschsein und die Furcht, die Eifersucht und Enttäuschung, der Hass, die Unehrlichkeit, der Unfrieden, die innere Gefangenheit, die Disharmonie und die Unlust.

Alles dies muss hingegeben und aufgelöst werden, denn nur dadurch kann aus der Quelle der Liebe auch wirkliche Liebe sprudeln und den Menschen ins Gute und Positive verwandeln.

Wenn sich der Mensch in wahrer Liebe ergeht und selbst in ihr lebt und sich eigens mit ihr überallhin begleitet, dann löst er all seine inneren und äusseren Konflikte auf, welcher Art und wo sie auch immer sein mögen; sei es in der Familie, in einer Freundschaft, am Arbeitsplatz oder wo auch immer. Wahre Liebe ist wie ein feiner Hauch, der auf alles gestreut wird und alles liebevoll und harmonisch erwallen lässt; und wenn dies geschieht, dann verwandelt sie nicht nur den Menschen selbst, sondern auch sein Leben. Und wenn die Quelle der Liebe im Menschen sprudelt, dann verbietet sie ihm nichts, so weder ein Ärgerlichsein noch ein Sich-verletzt-Fühlen oder sonst irgendetwas, denn die Liebe will nur, dass alles,

form of negative, negating and evil thoughts and feelings is consciously nurtured and cultivated, instead of being cleansed from the source of love in such a way that it dissolves and clears the way. If the debris remains because it persists through negative and bad thoughts and feelings, then it remains on the source of love like bad rubbish, consequently all the meagre efforts to create love are disturbed and prevented. Therefore, it is necessary to remove everything that disturbs love, as far as possible. This includes the negative, negating and bad impulses of thoughts and feelings, which, like debris, close the source of love. All this must be cleared away, including anger, fear, dishonesty, dishonour, jealousy and disappointment, hatred, dishonesty, discord, inner imprisonment, disharmony and disinclination.

All this must be given up and dissolved, because only in this way can real love well up from the source of love and transform the person into something good and positive.

When a person indulges in true love and lives in it and accompanies themselves everywhere with it, then they dissolve all their inner and outer conflicts, of whatever kind and wherever they may be; be it in the family, in a friendship, at work or wherever. True love is like a fine breath that is spread over everything and makes everything grow lovingly and harmoniously; and when this happens, it transforms not only the person himself, but also his life. And when the source of love bubbles up in a person, it does not forbid anything, neither anger nor feeling hurt nor anything else, because love only wants everything that a person experiences to be flooded with true love. And when this actually

CC BY-NC-ND 4.0 DEED
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a Creative Commons Licence 4.0 to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.

was der Mensch erlebt, von wahrer Liebe durchflutet wird. Und wenn dies tatsächlich geschieht, dann werden Konflikte und alle Unerfreulichkeiten, die im Dasein und Leben in Erscheinung treten, in einem völlig anderen Licht gesehen. Selbst Rügen werden richtig verstanden und nicht mehr als Vorhaltungen und ungerechte Vorwürfe erachtet, sondern – wenn sie in Liebe verstanden werden – als gutgemeinte und lehrreiche Weisungen. Fehlt jedoch die Liebe, wie z.B. in bezug auf die Anerkennung der Wirklichkeit und deren Wahrheit, dann fehlt auch das Verständnis, folglich Selbstmitleid und tränenreiche Gedanken und Gefühle unumgänglich sind. Und auch dann, wenn in allem Liebe eingebettet wird, gibt es im Leben nicht immer glatte und schnelle Lösungen, insbesondere dann, wenn die Wirklichkeit und deren Wahrheit eine gewisse Härte aufweisen, die selbstmitleidig, selbstbeweihräuchernd oder unverständig und wahrheitsablehnend nur zu gerne falsch gedeutet wird. Liebe liebt auch die Wirklichkeit und deren Wahrheit, und sie will auch, dass alles und jedes genau und mit Liebe angeschaut wird, so alles, was vorfällt, liebevoll und richtig gedeutet wird, damit nichts Falsches daraus entsteht und keine liebefremde Regungen entstehen. So will die Liebe auch, dass die Gedanken und Gefühle in richtiger Art und Weise gehegt und gepflegt, wahr- und ernstgenommen werden, und zwar ohne dass liebelose, selbstmitleidige und wahrheitsabweisende Regungen die Oberhand gewinnen, wenn ein Konflikt in Erscheinung tritt. Die wahre Liebe will aber auch, dass sich der Mensch nicht an verletzten Gedanken und Gefühlen festklammert und auch nicht Selbstmitleid und Hass daraus erzeugt, sondern sie will, dass der Mensch alles in Frage stellen lässt von der Liebe, auf dass er dadurch in jedem Fall immer nur die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennt und alles demgemäss einstuft, versteht und akzeptiert.

Liebe bedeutet nicht, einfach liebevolle Gedanken und Gefühle zu haben, sondern Liebe bedarf auch des Wissens und der Weisheit, damit das Gute und Richtige wirklich gesehen und dementsprechend mit Liebe behandelt werden kann.

happens, then conflicts and all the unpleasant things that arise in life are seen in a completely different light. Even reprimands are understood correctly and no longer regarded as reproaches and unjust accusations, but – when understood in love – as well-intentioned and instructive instructions. However, if love is missing, as for example in relation to the recognition of reality and its truth, then understanding is also missing, and consequently self-pity and tearful thoughts and feelings are unavoidable. And even if love is embedded in everything, life does not always provide smooth and quick solutions, especially when reality and its truth show a certain harshness, which is only too easily misinterpreted as self-pitying, self-congratulatory or unreasonable and truth-denying. Love also loves reality and its truth, and it also wants everything and everyone to be looked at closely and with love, so that everything that happens is interpreted lovingly and correctly, so that nothing wrong arises from it and no impulses alien to love arise. In this way, love also wants thoughts and feelings to be nurtured and cared for in the right way, to be recognised and taken seriously, and for unloving, self-pitying and untruthful impulses not to gain the upper hand when a conflict arises. But true love also wants the person not to cling to hurt thoughts and feelings and not to generate self-pity and hatred from them, but it wants the person to question everything in the light of love, so that they always recognise only reality and its truth and classify, understand and accept everything accordingly.

Love does not just mean having loving thoughts and feelings, but love also requires knowledge and wisdom so that the good and the right can really be seen and treated with love accordingly.

CC BY-NC-ND 4.0 DEED
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a Creative Commons Licence 4.0 to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.

Der Begriff Liebe entstammt dem althochdeutschen Wort , was , und usw. bedeutet, folglich also etwas als gut zu betrachten, einzuschätzen und zu behandeln ist usw. Dazu braucht es aber Wissen und Weisheit, dass irgendetwas, das in diesen Rahmen fällt, z.B. einem Menschen, einer Situation, einem Geschehen oder einer Rüge usw., ein Gernhaben, etwas Gutes, eine gute Einschätzung, ein gutes Behandeln oder ein Gefällig-Sein usw. entgegengebracht wird. In dieser Weise gesehen wird es dem Menschen möglich, in Liebe seine Augen zu öffnen, um sich selbst und die Familienmitglieder, die Menschen im Bekannten- und Freundeskreis oder die Mitmenschen allgemein in einem neuen und liebevollen Licht zu sehen. Dadurch öffnet die Liebe auch den Sinn dafür, den guten Kern der eigenen Person sowie den der Mitmenschen zu entdecken. Und geschieht dies, dann kann auch mit sich selbst und mit allem rundum besser umgegangen und alles in die eigene wahrheitliche, wissens- und weisheitsträchtige Liebe miteinbezogen werden. Das ermöglicht auch, mit allen Menschen, Konflikten, Geschehen und Situationen sowie mit der Fauna und Flora, dem Dasein und mit dem eigenen Leben in liebevoller Art und Weise besser umzugehen. Es ist zu wünschen, dass sich jeder Mensch immer mehr in das Geheimnis der schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten der Liebe hineinlebt, dass jeder die Quelle der Liebe in sich sprudeln lässt, die nie versiegt und das Leben lebenswert macht. Der Mensch muss die wahre Liebe in sich nicht zuerst von Grund auf erschaffen, denn sie ist ihm durch die Quelle der Liebe allzeit gegenwärtig, weil sie durch die schöpferischen Gesetzmässigkeiten vorgegeben ist. So hat er nur den Schutt seiner bösen, negativen, negierenden, pessimistischen und schlechten Gedanken und Gefühle von der Quelle wegzuräumen und sie sprudeln zu lassen, damit sie nie mehr versiegt und er während seines ganzen Lebens aus ihr trinken kann.

Liebe = Love

The term love comes from the old high German word, which means, and so something is to be considered good, valued and treated, etc. For this, however, knowledge and wisdom are needed so that anything that falls within this framework, e.g. a person, a situation, an event or a rebuke, etc., is met with a feeling of fondness, something good, a good assessment, a good treatment or a favour, etc. Seen in this way, it becomes possible for a person to open their eyes with love and see themselves and their family members, people in their circle of friends and acquaintances, or fellow human beings in general in a new and loving light. In this way, love also opens up the sense of discovering the good core of oneself and of one's fellow human beings. And when this happens, it is easier to deal with oneself and with everything around, and everything can be included in one's own truthful, knowledge- and wisdom-filled love. This also makes it possible to deal with all people, conflicts, events and situations, as well as with the flora and fauna, existence and one's own life, in a better and more loving way. It is to be hoped that every person will increasingly immerse themselves in the secret of the creative-natural laws of love, that everyone will let the source of love bubble up within them, a source that never dries up and makes life worth living. Man does not have to create true love in himself from scratch, because it is always present through the source of love, because it is predetermined by the creative laws. He only has to clear away the debris of his evil, negative, negating, pessimistic and bad thoughts and feelings from the source and let it bubble up so that it never dries up again and he can drink from it throughout his life.

CC BY-NC-ND 4.0 DEED
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International

2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a Creative Commons Licence 4.0 to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.